

Erfindung T-Works hilft schlau am Bau

von Enno Kähler, IHK

Eine gute Geschäftsidee ist noch keine Garantie für eine langfristige erfolgreiche Selbstständigkeit. Das dachten sich auch Rainer Hackmann und Christopher Löffing aus Lingen und starteten ihr Unternehmen Halö Bausysteme erst einmal im Nebenerwerb. Mit ihrem selbst entwickelten Produkt, einer multifunktionalen Schalungsstütze, wollen sie Arbeiten auf Baustellen erleichtern und Arbeitsabläufe beschleunigen.



Multifunktionale Schalungsstütze: Ideengeber Rainer Hackmann und Geschäftspartner Christopher Löffing (r.).

Fast die Hälfte aller Gründungen erfolgt mittlerweile im Nebenerwerb. Ein Grund ist oft der Wunsch, das Geschäftsvorhaben vor einer etwaigen Vollselbstständigkeit zu prüfen und in der Gründungsphase durch ein festes Arbeitsverhältnis weiter abgesichert zu sein. So auch bei den Lingenern. „Vor zwei Jahren habe ich auf einer Baustelle Rollladenkästen abgestützt und musste unter jedem Kasten zwei Drehrohrstützen montieren. Dabei habe ich erstmals darüber nachgedacht, wie man diese Arbeit vereinfachen kann“, erinnert sich Hackmann. Auf Empfehlung eines Freundes nahm er Kontakt zu einem Nordhorer Konstruktionsbüro auf, das zunächst einen Prototyp einer multifunktionalen Schalungsstütze entwickelte. „Dieser fiel anfangs zu kompliziert aus. Aber die Grundform war da“, berichtet der gelernte Maurer.

Nachdem sein Arbeitgeber, ein Bau- und Zimmereiunternehmer aus Wietmarschen/ Lohne, ihm signalisierte, die Arbeitnehmererfindung nicht selber verwerten zu wollen, optimierte er mit dem Nordhorer Fach-

mann für technische Aufgaben die Schalungsstütze und ließ einige Exemplare für einen Praxistest produzieren. „Als sich die erwartete Vereinfachung und Zeitersparnis bei Einschalungsarbeiten auf der Baustelle bestätigte, habe ich versucht mein Produkt in Lizenz zu verkaufen. Potenzielle Interessenten fürchteten aber um den Verkauf ihrer eigenen Produkte“, so Hackmann. Unterstützung fand er schließlich beim selbstständigen Versicherungsfachmann Christopher Löffing, den er seit Langem privat kennt und der sich mit seinem kaufmännischen Know-how gern an der Vermarktung des Produktes beteiligen wollte.

Patentvoranmeldung

Nach einer Beratung durch einen Fachanwalt für gewerbliche Schutzrechte ließ man den T-Works, wie die Schalungsstütze mittlerweile genannt wird, rechtlich schützen und gründete ein Vertriebsunternehmen. Weitere Hilfe erhielt Hackmann auch vom Arbeitgeber, der das innovative

Produkt 2018 an seinem Stand auf einer Baufachmesse erstmals der Öffentlichkeit präsentierte. „Die speziell für diese Messe produzierten T-Works waren schnell verkauft“ erinnern sich beide.

Produziert wird die Schalungsstütze nach der Norm DIN EN 13374 in den Niederlanden, wo die beiden Unternehmer einen zuverlässigen Produktionsbetrieb gefunden haben, der sich neben der Herstellung der Schalungsstütze auch um die Lagerung und den Versand zum Kunden kümmert. Nach Einschätzung der Lingerer zeichnet sich ihr Produkt besonders durch seine Vielseitigkeit aus und könne auf Baustellen auch von Angelernten schnell und richtig eingesetzt werden kann. Wie genau, das zeigen die Unternehmer mit Bildern und Videos in den sozialen Netzwerken. Wird der T-Works mal nicht für Einschaltungsarbeiten gebraucht, könne man ihn u. a. auch als Arbeitstisch verwenden. Eingesetzt bei der Absturzicherung könne er auch Unfallgefahren auf Baustellen reduzieren: „Auf Empfehlung der Berufsgenossenschaft Bau haben wir uns vor Kurzem sogar für den bauma Innovationspreis 2019, der im April auf der Baumaschinenmesse in München vergeben wird, beworben.“

Weitere Infos: www.ha-loe.com ■

**TORSYSTEME
ZAUNANLAGEN**

Am Laxtener Esch 6
49811 Lingen - Ems
Tel.: 0591-97788880

info@bockmeyer-zaun.de
www.bockmeyer-zaun.de

BOCKMEYER

ZAUN & TOR SYSTEME
GmbH & Co. KG